1. Beilage zu Nr. 291 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 12. December 1899.

Die günstigste Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe bietet sich in unserm gänzlichen Ausverkauf wegen Auflösung der Firma.

Bokmann & Serauky.

Kleine Chronik.

* **Görlitz**, 10. December. (Familienselbstmord.) Der Tapezierer **Friemann** und dessen Frau, die sich in Folge von Nahrungssorgen dem Trunk ergeben hatten, beschlossen gemeinsam zu sterben und auch ihren zehnjährigen Knaben zu tödten. Sie gaben letzterem Gift und nahmen dann selbst Gift. Als Nachbarleute die in die Wohnung drangen, war der Mann bereits todt; die Frau und der Knabe gaben noch schwache Lebenszeichen von sich und wurden sofort ins Krankenhaus gebracht, wo man hofft, sie am Leben erhalten zu können.

* **Liegnitz**, 10. December. (Fabrikbrand.) Die Tapetenfabrik von Hugo Hinderer, Goldbergerstraße 6, ist vorgestern Mittag vollständig niedergebrannt. Nur das Kesselhaus und einige Nebenräume, sowie die im Vorderhause belegenen Comptoirräume sind verschont geblieben. Maschinen und Vorräthe 2c. sind mit etwa 250000 Mk., die Gebäude mit etwa 100000 Mk. versichert.

* **Danzig**, 10. December. (Beraubung einer Kirche.) Die katholische Kirche in dem Vorort Altschottland wurde in vorletzter Nacht beraubt. Die Opferkästen sind sämmtlich erbrochen und beraubt. Das Tabernakel mit den silbernen und goldenen Kirchengefäßen und der Reliquienschrein, sowie eine kostbare gestickte Decke sind gestohlen worden. Unter den goldenen Geräthen befindet sich der „Germ." zu Folge eine Hostienbüchse von hohem Werth. Die Diebe sind durch Einsteigen in die Kirche gelangt.

* **Eisenach**, 10. December. (Ueberfall.) Viel von sich reden macht hier und in Weimar ein Ueberfall auf die großh. Hofschauspielerin Fräulein **Adolphi**. Der Vorfall, der Anfangs sehr diskret behandelt wurde, trug sich am vorletzten Freitag auf dem Wege von der Wartburg nach der Hohen Sonne zu, wohin Frl. Adolphi, mit Ueberschreitung ihres Urlaubs, ganz mutterseelenallein einen Ausflug unternahm. Ein hiesiger Barbier Namens Reinmann, der die seine Führerdienste annehmende Schauspielerin mit einem Rasirmesser bedrohte, ist der Thäter und sitzt jetzt im hiesigen Landgerichtsgefängniß.

* **M.-Gladbach**, 10. December. (Großfeuer.) In der Baumwollspinnerei von J. H. Horn hierselbst entstand auf unaufgeklärte Weise ein Großfeuer, das die Spinnerei völlig zerstörte. Es verbrannten zahlreiche Maschinen und über 2000 Spindeln, sowie fast sämmtliche Kleidung der Arbeiter, die sich nur mit knapper Noth retten konnten. Der Schaden ist sehr erheblich. Große Gefahr bestand für die benachbarten Spinnereien und Färbereien sowie Privathäuser, da der starke Wind die brennende Baumwolle weit fortrieb; die Dächer in der ganzen Nachbarschaft wurden daher von der Feuerwehr unter Wasserbesprengung gehalten.

* **Brüx**, 10. December. (Ein Schulkinderstreik) ist hier ausgebrochen. 600 Kinder der czechischen Schule besuchen auf Aufforderungen ihrer Eltern, die wieder von czechnischen Agitatoren aufgereizt wurden, die Schule aus dem Grunde nicht, weil das Gebäude angeblich „das Leben und die Gesundheit der Kinder gefährde." In der That aber ist das Gebäude bei der jüngst stattgehabten behördlichen Untersuchung als allen Vorschriften entsprechend und zu Schulzwecken geeignet befunden worden. Die Czechen beabsichtigen nichts Anderes, als der deutschen Gemeinde einen Neubau abzuzwingen.

* **Wien**, 10. December. (Unwetter.) In Fiume herrscht seit vorgestern früh orkanische Bora, die das Gehen auf der Straße unmöglich macht. Der Schiffsverkehr ist eingestellt. In Abbazia herrscht so heftiger Schneefall, wie man sich seit Jahren nicht erinnern kann. Sämmtliche Züge kommen mit großer Verspätung an. Das Meer im ganzen Quarnero ist sehr bewegt. Aus Zeug wird gemeldet, daß die Bora großen Schaden angerichtet hat. — Aus Belgrad wird berichtet: Im ganzen Balkangebiete herrscht ungeheurer Schneefall. Die Eisenbahnzüge kommen sehr verspätet an und man besürchtet eine vollkommene Unterbrechung des Verkehrs.

* **Wien**, 10. December. (Eine gute Stelle ist zu besetzen.) Im Amtsblatt wird folgende Stelle ausgeschrieben: „Im Sprengel des Oberlandesgerichts Wien ist die Stelle des Scharfrichters mit dem Wohnsitze in Wien erledigt, mit welcher Stelle ein Gehalt jährlicher 420 fl., eine Aktivitätszulage jährlicher 105 fl., eine Quartiergeldentschädigung jährlicher 105 fl. und ein jährlicher Betrag von 210 fl. zur Haltung von zwei Gehilfen, deren Wahl dem Scharfrichter vorbehalten bleibt, dann die Verpflichtung verbunden ist, im Bedarfsfalle gegen Vergütung der gesetzlichen Reisekosten sowohl in dem eigenen, als auch in den Sprengeln der anderen Oberlandesgerichte sich verwenden zu lassen. Die Bewerber haben ihre mit einem 50 kr.-Stempel versehenen, belegten Gesuche unter Nachweis ihrer bisherigen Verwendung, ihres Wohlverhaltens und ihrer sonstigen Verhältnisse, und zwar wenn sie eine Scharfrichter- oder Gehilfenstelle bekleiden, im Wege des Präsidiums des Gerichtshofes ihres Wohnsitzes, und wenn sie sonst einen öffentlichen Dienst versehen, im Wege des betreffenden Amtsvorstehers bis 22. December 1899 beim Präsidium des Oberlandesgerichtes Wien einzubringen."

* **San Remo**, 10. December. (Zusammenstoß von Zügen.) Heute früh fand in einem Tunnel zwischen Bergeggi und Spotorno in der Nähe von Savona ein Zusammenstoß zweier durchgehender Züge statt. Der Zusammenstoß war furchtbar. Vier Personen wurden getödtet, zwölf schwer verletzt, darunter fünf vom Fahrpersonal. Der Materialschaden ist sehr erheblich.

* **Rom**, 10. December. (Romantik im Theater.) Ein Rührstück in der Oper spielte sich dieser Tage im Teatro Quirino ab. Die Sängerin **Pallini** fang in der Oper „Rigoletto" die Rolle der Gilda. Plötzlich hörte sie mitten in einer Arie auf und fiel in eine ganz regelrechte Ohnmacht. Die Ursache war: Sie hatte ihren einstigen Geliebten, den sie seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen hatte, plötzlich im Zuschauerraume mit einer fremden, schönen Dame an der Seite entdeckt. Man erfuhr bald den Grund dieses unerwarteten Ohnmachtsanfalles, und dieses machte auf den Treulosen einen so tiefen Eindruck, daß er auf die Bühne eilte und bei offener Scene die Geliebte um Verzeihung bat. Diese erholte sich denn auch rasch, und unter dem Beifalle des Publikums fand eine feierliche Versöhnung statt. Die beleidigte Nebenbuhlerin verließ das Theater, die Pallini spielte weiter und hatte noch nie einen solchen Erfolg zu verzeichnen, wie an diesem Abend.

* **Paris**, 10. December. (Arzt und Wilderer.) Aus Auricourt wird Folgendes gemeldet: Der praktische Arzt Dr. **Henriot** in Blamont unweit der deutschen Grenze war dieser Tage Nachmittags über Land gefahren und fand auf dem Nachhausewege in der Nähe des Bauernhofes Les Sablières, etwa 150 m von der Grenze zwischen Gagny und Déhigny, den Wilderer Adam aus Blamont schwer verletzt am Wege liegen. Der Arzt lud den Verwundeten auf seinen Wagen und brachte ihn nach Blamont. Unterwegs erzählte der Verwundete, er habe auf deutschem Grund und Boden gejagt. Da seien plötzlich 6 Männer in Civil gekommen (?), die mit Gewehren bewaffnet gewesen wären. Sie hätten sofort das Feuer auf ihn eröffnet. Er habe einige 20 Schüsse (?) erhalten müssen, wovon ihm einer den rechten Arm zerschmetterte. Er habe mit Mühe und Noth französisches Gebiet erreicht, wo er zusammengeführt sei.

* **Paris**, 10. December. (Weltausstellungs-Briefmarken.) Der Handelsminister Millerand und der Unterstaatssekretär der Posten und Telegraphen, Herr Mougeot, haben den Entwurf der neuen Briefmarken von 10, 15, 20, 25 und 30 Centimens angenommen, die mit der Eröffnung der Weltausstellung in Verkehr gebracht werden sollen. Der Urheber des Entwurfs ist Herr Mouchon, dessen Medaille der Königin Wilhelmina von Holland im letzten „Salon" so großen Beifall gefunden hatte. Die Zeichnung stellt die allegorische Figur der Republik sitzend dar, ein Justizscepter und eine Tafel haltend, auf der die Worte „Droits de l'Homme" stehen. Auf einem lorbeerumkränzten Schilde steht der Werth der Marke, die unten die Inschrift „Republique française" trägt.

* **Madrid**, 10. December. (Ein dreijähriger Klavivirtuos) ist hier in einem öffentlichen Concert aufgetreten und hat beim Publikum einen großen Erfolg davongetragen. Von den Eltern berichten spanische Blätter, daß der Vater als Kapitän im letzten Kriege gefallen und die Mutter das Kind ausgebildet habe. Es scheint, daß nur im Lande der Stierkämpfe ein solches Wunderkind erstehen konnte. Wie sehr muß das dreijährige Wurm gepeinigt worden sein, ehe es die Passagen bis zur „Concertreife" erlernt hat. Mozart ist erst nach dem vollendeten fünften Lebensjahre in die Oeffentlichkeit getreten. Für die Kunst ist von dem kleinen Virtuosen wohl nichts zu erwarten.

* **London**, 10. December. (Tod in den Wellen.) Bei Albershot an der Küste von Suffolk ereignete sich am Donnerstag ein Bootunglück, dem sechs Leute von der Bemannung des Rettungsbootes „Albeburyh" zum Opfer fielen. Gegen Mittag wurden im Hafen Signale vernommen, die auf ein Unglück zur See schließen ließen, und trotz des stürmischen Wetters begab sich das Rettungsboot mit einer Bemannung von 18 Leuten in die See hinaus. Nach kurzer Zeit wurde das Boot von einer Welle ergriffen und kippte um. Zwölf Leute konnten sich durch Schwimmen an die Küste retten. Die übrigen geriethen unter das umgestürzte Boot und ertranken, trotzdem sofort Rettungsversuche angestellt wurden.

* **Newyork**, 10. December. (Ein schrecklicher Fall von Lynchjustiz) wird aus Mansfield in Kentucky gemeldet. Das Opfer war ein Neger Namens Coleman, der in Gewahrsam genommen worden war. Ein Mob von vielen tausend Weißen belagerte das Gefängniß, überwältigte die Wächter und riß den Gefangenen aus seiner Zelle. Der Neger wurde auf einen Platz außerhalb der Stadt getragen, an einen Baum gebunden und nach furchtbaren Martern verschiedener Art buchstäblich zu Tode geröstet. Verhaftungen wurden nicht vorgenommen.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

* Halle, 9. December.

* **Ein diebisches Dienstmädchen** stand in der Person der 21jährigen Lina F. aus Trotha vor Gericht. Dieselbe war im Juni bei dem Kaufmann K. in Dienst. An einem Abende packte sie mit ihrer Dienstherrin einen Koffer, da Frau K. am anderen Tage zu verreisen beabsichtigte. Frau K. legte eben in den Koffer zwei goldene Brochen; die eine, welche die Form eines 10 Mk.-Stückes mit goldener Umfassung hatte, befand sich in einem Etui. Als die Frau sich darauf kurze Zeit entfernte, benutzte das Mädchen die Gelegenheit und entnahm dem Koffer die Brosche, denn als Frau K. am Ziel ihrer Reise den Koffer öffnete, war die Brosche verschwunden. Als man die Sachen der F. nachsah, fand man zwar nicht die Brosche, wohl aber einen Schleier und 2 leidne Schleifen i. W. von ca. 3 Mk., welche Sachen der Herrschaft gestohlen waren. Die Angeklagte giebt zu, die letzteren Sachen entwendet zu haben, leugnet jedoch den Diebstahl der Brosche energisch. Sie wird indes für überführt erachtet und erhält für den Diebstahl in 2 Fällen 10 Tage Gefängnis.

* **Zeitpreller.** Der 18jährige Kellner Richard H. aus Mittelhausen ließ sich in der Gastwirthschaft des Herrn P. hierselbst am 17. November Bier und Mittagessen verabreichen. Hierauf setzte er sich längere Zeit an einen anderen Tisch, ließ sich noch Kaffee bringen und las die Zeitung. Als er bereits mehrere Stunden gesessen hatte, wurde Herrn P. das Benehmen des jungen Mannes auffällig, zumal letzterer den Wirth stets beobachtete. Herr P. verließ darauf zum Schein die Gaststube und stellte sich hinter der Hausthür auf. Kaum war er hier angelangt als H. auch schon im vollen Trabe aus der Stube herausstam und durchbrennen wollte. Er wurde auf der Straße gefaßt und zur Anzeige gebracht. Das Gericht erkennt wegen Betruges auf eine Gefängnißstrafe von 2 Wochen.

* **Die Folgen einer fidelen Geburtstagsfeier** brachten den Brauer Franz H. und den Schachtmeister Nicolaus B. von hier auf die Anklagebank. Mehrere Freunde feierten am 3. September Abends den Geburtstag des H. in dessen Wohnung. Nachdem man durch den Genuß von Bier in eine gemüthliche Stimmung versetzt war, kam man zu dem Entschlusse, einmal etwas anderes zu trinken, und die Ehefrau des H. brachte denn auch eine große Flasche mit — Ameisenspiritus auf den Tisch. Der Trank wurde mit Wasser vermischt getrunken, da aber Ameisenspiritus wohl zum Einreiben des äußeren, dagegen keineswegs zur Auffrischung des inneren Menschen geeignet ist, gossen die Geburtstagsgäste das Zeug zum offenstehenden Fenster hinaus. Unten standen zufällig mehrere Frauen, deren Hüte und Kleider gehörig durchnäßt wurden. Die Frauen waren wenig erbaut über die nächtliche Taufe, und gaben ihrer Entrüstung dadurch Ausdruck, daß sie mit Anzeige bei der Polizei drohten. Dies veranlaßte die beiden Angeklagten, an das offene Fenster zu treten und die Frauen mit beleidigenden Ausdrücken zu belegen. Wegen dieser Beleidigungen wurden Beide mit je 15 Mk. bezw. 5 Tagen Gefängniß, und wegen der Uebertretung mit je 6 Mk. oder 2 Tagen Haft bestraft.

* **Diebstahl.** Auf dem hiesigen Jahrmarkte suchte sich Frau Minna H. aus Zappendorf von dem Stand des Händlers A. eine Brosche im Werthe von 1 Mk. aus, verbarg dieselbe unter ihrem Tuche und entfernte sich ca. zehn Schritt von dem Stand, aber nicht, wie sie angab, um wegzugehen, sondern um ihre in der Nähe befindliche Schwester zu bitten, ihr etwas Geld zu leihen, da sie nicht genug bei sich führte. Der Eigenthümer hatte aber inzwischen durch einen zufällig hinzukommenden Beamten die Festnahme der Frau veranlaßt, und diesem gab die H. bei Aufnahme ihrer Personalien einen falschen Namen an. Wegen des Diebstahls wird sie zu einer Woche Gefängniß, wegen Beilegung eines falschen Namens zu 6 Mk. Geldstrafe verurtheilt.

* **Hausfriedensbruch.** Der Arbeiter Ernst Jäckel von hier hatte am 2. November auf der Straße seinen Schwiegervater durch die Worte: „Lattcher, Vagabund 2c." beleidigt. Darauf war er in die Wohnung des Schmiegervaters und in die der Wiewirthin Frau B. eingedrungen, hatte sich auf die Aufforderung der Letzteren nicht entfernt, dieselbe vielmehr auch noch beleidigt. J. wird deshalb, da er schon häufig vorbestraft ist, mit sechs Wochen Gefängniß belegt. Da er sich außerdem während der Sitzung sehr ungebührlich benahm und ungewachsen vor Gericht erschienen war, so wurde außerdem noch auf eine sofort zu vollstreckende Haftstrafe von drei Tagen erkannt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 11. December. „Carmen". Es wäre durchaus unstatthaft, zwischen Fräulein **Metzger**, die erst im zweiten Jahre ihrer Bühnenlaufbahn steht, und zwei berühmten Künstlerinnen, wie die **Arnoldson** und die **Bellincioni**, Vergleiche anstellen zu wollen, aber mit aufrichtigem Interesse konnte man ihre wohlgelungene, für eine Anfängerin sogar überraschend gute Leistung verfolgen. Fräulein Metzgers schöne Altstimme, die auch nach der Höhe zu sehr ausgiebig ist, reicht für den beträchtlichen Umfang der Partie vollständig aus und eignet sich vermöge ihrer dunklen, sympathischen Klangfarbe in seltner Weise für sie. Der Vortrag der Habanera und die spätere Scene mit Don José zeugten auch von einer bereits trefflich entwickelten Technik. Im letzten Akt hatte sich das Organ der Sängerin noch seine volle Frische bewahrt. Die Darstellung wußte Fräulein Metzger, unterstützt von einem starken Naturell und bedeutendem Bühnentalent interessant zu gestalten, wobei ihr die außerordentliche Geschmeidigkeit des zierlichen Figürchens sehr zu statten kam. Die Rolle der Carmen verlangt viel subjektives Empfinden; geschicktes Kopieren gewisser Vorbilder genügt durchaus nicht. Von der Schablone hält sich Fräulein Metzger schon jetzt im Wesentlichen frei. Im ersten und zweiten Akt wird noch Manches zu vertiefen und mit charakteristischer Schärfe zu betonen sein. Im vierten Akt aber verdiente ihre Leistung das Lob großer Originalität und erhob sich weit über das übliche, bekannte Herumrasen auf der Bühne. Hier erzielten Mimik, Bewegungen, einzelne frappirende Züge der schauspielerischen Wiedergabe eine wirklich packende Wirkung. Mögen die Blumenspenden der jungen Künstlerin zur Aufmunterung dienen, eifrig vorwärts zu streben. Herr **Fanta** sang den Escamillo mit schöner Stimme, aber leider nicht immer mit der erforderlichen Sicherheit. Auch trat im Spiel und Ausdruck wenig von dem Feuer und der Verwegenheit des kühnen Toreadors zu Tage. Die übrige Besetzung war die frühere geblieben. B. Corony.

* **Thalia-Theater**, 11. December. Gastspiel der Königl. Hofschauspielerin Charlotte **Basté** vom Königl. Hoftheater in Dresden. „Untreu". Komödie in 3 Akten von Roberto Bracco, deutsch von Otto Eisenschitz. Das aus dem Italienischen übertragene Stück fand seinerzeit in Berlin, Wien, Dresden und in anderen Städten eine sehr beifällige Aufnahme. Es ist ein geistreiches, spannend geschriebenes Lustspiel, das viel Aehnlichkeit mit den bekannten französischen Bühnenwerken hat und ihnen an Pikanterien nicht nachsteht. Die schöne Gräfin Clara hat ihrem Gatten, dem Grafen Silvio Sangiorgi gedroht, ihm wirklich untreu zu werden, wenn er sie einmal mit Eifersucht quälen sollte. Theils um ihn auf die Probe zu stellen, theils aus Kokketerie begünstigt sie den Salonlöwen Biccardi und bewilligt ihm sogar ein gefährliches Rendez-vous, zu welchem der Graf hinzukommt. Sangiorgi ist nun in der That eifersüchtig geworden und das Ehepaar lebt, obwohl unter demselben Dache, getrennt. Diese Situation beginnt endlich die junge Frau zu langweilen. Sie lädt ihren Gatten zum Thee ein und erklärt nach verschiedenen muthwilligen Neckereien, daß sie allerdings gesonnen ist, sich einen Liebhaber anzuschaffen, daß dieser aber kein anderer sein soll als Silvio selbst. Riccardi erscheint und muß mit der beschämenden Ueberzeugung eine lächerliche Rolle gespielt zu haben, wieder abziehen. Der Dialog ist witzig, gewandt, wirkt niemals ermüdend und das Stück ist geschickt aufgebaut. Die dankbarste und zugleich wichtigste Rolle dieser heiteren Komödie verlangt eine mit hervorragenden künstlerischen Eigenschaften ausgestattete und äußerst gewiegte Schauspielerin. Charlotte Basté (Clara) war eine Weltdame voll Chic und Eleganz, die ihre Verführungskünste mit Anmuth spielen ließ, eine in jeder Hinsicht vortreffliche Darstellerin der jungen, übermüthigen, capriciösen Gräfin. Zwei sehr gute Partner hatte sie an den Herren Bira und Dr. Senger. Letzterer gab den von seiner Unwiderstehlichkeit überzeugten Gecken Riccardi mit viel Humor, während Ersterer die Rolle des eifersüchtigen Grafen Sangiorgi zu bester Geltung brachte. B. Corony.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 6. bis 8. December.

Aufgeboten.

Der Kaufmann Hermann Fallner und Lina Bernstein, Giebichenstein und Gutenberg. — Der Schlosser Otto Emmer und Minna Wünsch, Giebichenstein und Wüschdorf. — Der Bergmann Albert Kuhn und Emilie Vogel, Bennsdorf und Reilstraße 109.

Geboren.

Dem Kaufmann Emil Wetzel ein S. Edmund Willy, Gr. Brunnenstraße 28. — Dem Eisendreher Wilhelm Koberstch ein S. Willy Rudolf, Hohestraße 17. — Dem Fleischer Franz Borkauf ein S. Georg Walter, Kl. Breitenstraße 6. — Dem Fuhrmann Max Schermer eine T. Anna Luise, Reilstraße 23. — Dem Geschirrführer Wilhelm Genze ein S. Karl Wilhelm Hermann, Triststraße 22. — Dem Schlosser Emil Franz ein S. Walther, Hohestraße 12. — Dem Maurer Gustav Wiese ein S. Walther Gustav, Augustastraße 57. — Dem Maurer Otto Kleemann ein S. Friedrich Paul, Trotharerstraße 24. — Dem Kupferschmied Gustav Hohendorf eine T. Helene Else, Gr. Brunnenstraße 42.

Gestorben.

Des Metallformer Karl Rudolph T. Margarethe 1 J., Böckstraße 4. — Wittwe Natalie Wagner geb. Lange 70 J., Triststraße 22. — Wittwe Maria Süße geb. Köcker 75 J., Triststraße 38. — Der Berginvalide Wilhelm Mape 72 J., Reilstraße 42.

Winterfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12[22] U. (b. Cöthen), 4[55] U., 7[11] U. 1—3, 10[00] U., *11[18] U., 1[52] N. 1—3, 3[45] N., 5[58] N., *7[14] N., 8[51] N. 1—3, *10[49] N.	**Magdeburg:** 2[45] U., 7[30] U. (von Cöthen) *7[42] U., 9[50] U., *10[39] U., 1[29] N. 1—3, 3[21] N., *5[03] N., 7[03] N., 9[14] N. 1—3, *10[59] N.
Leipzig: 12[06] U., 2[57] U., 4[23] U., 5[45] U., 7[30] U., (hält nur in Schkeuditz) *7[47] U., 9[15] U., 10[22] U., *10[48] U., 11[49] U., 1[43] N., 3[26] U., *5[07] N., *5[35] U., 6[50] N., 7[19] N., 8[42] N., 9[21] N. 1—3, *11[05] N.	**Leipzig:** 12[11] U., 4[45] U., 6[39] U., 7[06] U. 1—3, 7[46] U., 9[51] U., 10[40] U. 1—3, *11[10] U., 1[0] N., *1[27] N., 3[37] N., 4[28] N., 5[30] N., *7[0] N., 7[55] N., 8[41] N. 1—3, 9[31] N., 10[24] N., (hält nirgends) *10[5] N.
Aschersleben-Halberst.: 4[50] U., 7[55] U., 11[42] U., *1[38] N., 3[42] N., 6[18] N., 10[37] N. (b. Halberst. von da ab Schnellzug nach Nachen).	**Aschersleben-Halberstadt:** 6[45] U. (v. Cönnern, nur Werktags), 7[19] U., 10[10] U., 12[01] N., 4[57] N., *5[22] N., 9[08] N., 11[41] N.
Nordhausen-Kassel: 5[28] U., 6[50] U. (aus Sangerhausen) 9[14] U., *11[00] U., 12[00] U., (b. Eisleben.) 2[45] N., D 3[56] N., 6[02] N., 9[30] N. (bis Eisleben.) *10[40] N., 11[21] N. (bis Nordhausen.)	**Nordhausen-Kassel:** 6[38] U., 9[30] U., D2[49] U., 4[16] U. (v. Sangerhausen) 5[23] N., 7[42] N. (von Eisleben), * 8[04] N., 10[47] N.
Berlin-Anhalt: 12[22] U., *3[58] U., D 4[27] U., D 6[56] U., 7[35] U., *8[08] U., 11[15] U., 2[09] U., D 2[46] N., *5[38] N., 5[59] N., 8[21] N., 8[50] N. (b. Wittenberg). D 9[28] N.	**Berlin-Anhalt:** 1[22] U., *2[28] U., 2[00] U., D 3[52] N., 5[26] N., *7[32] N., 9[10] N., D 10[34] N., 11[18] N., D 11[27] N.
Soran-Guben: *7[37] U., 7[50] U., 1[31] U., *2[48] N., 6[23] N., 11[25] N. (bis Torgau.)	**Soran-Guben:** 7[25] U. (b. Torgau) 10[09] U., *1[02] N., 3[20] N., 7[38] N., 10[17] N., *10[37] N.
Thüringen: 12[30] U. (bis Merseburg), 3[22] N., 5[48] N., *7[50] N., D 9[59] N., 10[28] N., *10[48] N. (nach Stuttgart u. München). *11[27] N., 1[18] N., 2[22] N., *4[00] N., 5[39] N., 7[29] N. (bis Merseburg) 3—4, *7[45] N. (nach Eisenach u. München) 9[46] N. (bis Kösen) 2—3, D 10[48] N. (nach Stuttgart und Mailand), D 11[21] N., 11[50] N. (bis Erfurt).	**Thüringen:** 12[04] U., *3[34] U. (von München), D4[23] U., 5[38] U. (b. Merseburg) 3—4, 6[40] U. (von Erfurt), D 6[52] U. (v. Stuttgart und Mailand), *8[02] U., 9[51] U., 12[25] N., 1[0] N., *2[22] N., 5[11] N., *5[26] N., *8[19] N. (von Stuttgart u. München), 8[86] N., D 9[24] N.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991212025/fragment/page=0001

Neu Deutsch-Amerikanische Neu
Guitarre-Zither,
auch für jeden **Nichtmusikalischen ohne** Notenkenntniss in **12 Mk.** kurzer Zeit **15 Mk.** zu erlernen.

Accord-Zithern
in jeder existirenden Art zu den billigsten Preisen.
Illustrirte Prospecte gratis u. franco.
Geigen, Mandolinen, Prim- u. Schlag-Zithern.
Neu! Neu!
Streichzithern
für Jedermann sofort spielbar.
Alte gute Geigen.
Neu! Piston-Accordeon. Neu!
Echt italien. Ocarinas,
rein abgestimmte
Mund-Harmonikas,
nach Zahlen sofort spielbar.
Gustav Uhlig,
Instrumenten-Handlung,
Halle a. S., Untere Leipzigerstr.

Hochf. Sauerkohl, Saure, Senf- u. Pfeffergurken, grüne Schnittbohnen in Dosen u. Fass, Preiselbeeren, naturell u. gesüßt, selbstgekocht. Pflaumenmus, alles in bester Qualität, f. Wiederverkäufer u. im Einzelnen billigst bei **Ernst Zeschmar,** Alter Markt 20, Einmache-Geschäft.

Hochfeine Margarine,
ganz vorzüglich geeignet zum Essen, Braten u. Backen,
à Pfd. 55 Pfg. in 1 Pfund-Stücken, nur 3 Pfd. 1,60.
Die Lieferung einer sehr feinen Qual. zu so billigem Preise erreichte ich nur durch bedeutenden Abschluß und Berechnung kleinsten Nutzens.
Auch offerire noch so lange Vorrath reicht
Rosinen 20 Pfg. Corinthen 24 Pfg. à Pfd. à Pfd.
gute haltbare Waare.
Hallesch. Kaffee- u. Cacao-Vers.-Gesch.
Otto Bornschein, neb. Gr. Steinstr. 14.

Grossverkauf
der
MAGGI,
Produkte:
MAGGI's lösl. Frühstück's-Suppen
MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen
MAGGI's Bouillon-Kapseln
Maggi zum Würzen
bei **Willibald Curds,** Agenturen u. Landesprodukte,
Laurentiusstr. 2, Halle.

Eilt! Eilt! Eilt!
Empfehle
Filzwaaren
aller Art zu Fabrikpreisen:
Holzpantoffeln von 30 ₰ an,
Holzschuhe, 3schnallig, 3,75 ℳ,
" 2schnallig, 3,50 "
Brauerschuhe mit Stoßkappen 2,75 "
Wilh. Kosch, jetzt Alter Markt 22, früher Mittelwache.

Bilder jeder Art und Größe rahmt in allen Preislagen und Ausführungen **Rich. Schneider,** Vergolder.

Magenkranke
ißt
Kefirbrot.
Alleiniger Fabrikant für Halle u. Umgegend
Otto Hänel, Geiststr. 46.

Schlafröcke u. Haus-Jackets in prachtvollen Stoffen empfiehlt **Herm. Oetting,** Lager für Herren.

Weihnachtsbitte für die Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße.
Für die 120 Kinder, die unsere Bewahranstalt und den Handarbeitsunterricht besuchen, bitten wir unsere Mitbürger auch in diesem Jahre um Gaben der Liebe zur Weihnachtsbescherung. Jeder Beitrag, auch an Stoffen und Kleidungsstücken oder was sonst für die Bedürfnisse der Kinder zum Fest sich eignet, wird dankbar entgegengenommen von den Unterzeichneten und von der Lehrerin in der Anstalt **Schmiedstraße 21.**
Frau **J. Eggert,** Frau Stadtrath **Ernst,** Frau **S. Reinicke,** Frau Director **Schulze,** Fräulein **L. Schwarzburger,** Frau **M. Wernicke,** **Laßmer,** Pastor, **Wächtler,** Pastor.

Zu vermiethen.

Wohnung für 150 ℳ per 1/1. 1900 zu vermiethen. Näh. Hardenbergstr. 37, I l.

Germarstraße
II. Etage, 4 heizb. Zimmer, Küche u. Zub., per 1. April 1900 zu verm. Zu erfragen Leipzigerstraße 18, Nachm. v. 1—4.

Versetzungshalber für 750 ℳ Wohnung zum 1/4. zu verm. Zirkusgartenstr. 7, II.

Die herrschaftlich eingerichtete II. Etage, **Magdeburgerstr. 4, Salon, 5 Zimmer, große Küche, Badezimmer** u. A. m., ist **1. April** anderweit zu vermiethen. Näheres daselbst im **Restaurant Fürstenhof.**

Eckstube, Kammer 2c., II. Et. ℳ 192, 1/1. an einzelne Dame od. Herrn zu vermiethen Königstr. 15, l. Vorm. 9½—10½.

Harz 4
herrschaftliche Wohnungen, 6 Zimmer u. Zubehör, im Preise von 850 Mk. bis 950 Mk. 1. April ob. früher zu verm.

Gr. Ulrichstrasse 39, II,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör f. 210 ℳ an nur kinderlose Leute sofort **zu vermiethen.**

Stube u. Kam., 36 Thlr., 1. Jan. an einzelne Leute zu verm. Brunnenplatz 8.

Hübsche Wohnung, St., K., K. sofort zu vermiethen Wilhelmstraße 4.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist wegzugshalber per 1. Januar 1900 bill. zu verm. Zu erfr. Delsauerstr. 17, III.

Wohnung für 48 Thlr. sofort zu beziehen. Gr. Klausstraße 12.

Wohn., St., K. u. gr. Küche 1. Januar zu verm. Pr. 193 ℳ Ladenbergstr. 1, 1 t.

Cröllwitz
2 Stuben, 3 Kam., Küche u. Zub. 1/4. zu vermiethen. Auskunft Wohnungsnachweis.

Wohnung in herrschaftl. Hause, Bahnhofstraße, zu verm., St., K., K., Speisekam. u. Zub., 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen Schloßberg 1, part.

Kl. freundl. Wohn., 36 Thlr., zu verm. Kl. Ulrichstr. 23. Näh. Spiegelstr. 13.

Fortzugshalber
Albrechtstr. 12, I,
freundliche Wohnung, Sonnenseite, 2 Stub., Kammer, Küche, Speisekammer nebst reichl. Zubehör, den 1. Januar ev. früher zu beziehen. Preis 300 ℳ.

Leere Stube sofort od. 1/1., sep., m. Kochof., f. einz. anst. Pers. od. kinderl. L., Mon. 7½ ℳ, ferner z. 1. Jan. **schöne Wohnung** für kl. Fam., 48 u. 75 Thlr. Gr. Wallstraße 42, 1 r.

Halbe I. Etage, 2 Stuben, 3 Kam., Küche u. Zubeh. per 1/4. 1900 zu verm., Preis 390 ℳ Glaucharstr. 3.

Logis zu 44, 55, 70 Thlr. z. v. Unterberg 4, II l.

Möblirte Zimmer.

Nähe der Bahn
freundl. möbl. Zimmer sofort oder später billig zu vermiethen Lindenstr. 48, p.

M. Zim. m. vollst. P. 40 M. Mühlgasse 1, III.

Möblirtes Zimmer, pass. für junges Mädchen od. auch Herrn, sofort od. 1. Jan. zu vermiethen Wörmlitzstr. 9, 1 r.

Eleg. Zim. m. Kab. sof. z. v. Wedelstr. 23, 1 r.

Anst. Logis zu verm. Augustastr. 16, part.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Dachritzstr. 6, II l.

Stube u. Kammer als Schlafstelle zu vermiethen Friesenstr. 4, III.

× Frdl. Schlafst. z. verm. Wuchererstr. 20, II r.

× 2 j. L. r. Schlfst., a. m. K. A. d. Universität 9

2 anständige Schlafstellen offen **Bernhardystraße 23, II r.** Daselbst ist eine **leere Stube** mit Kochofen zu vermiethen.

Möbl. Schlafstelle offen Geiststraße 33, II l.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Kl. Sandberg 1, p.

2 Schlafst. Dieskauerstr 1, a. d. Merseburgerstr.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Harz 25, II r.

Frdl. möblirt. Schlafstelle zu vermiethen Domplatz 8, Wpc. Böttcher.

Zwei anständige Schlafstellen offen Krausenstraße 22, H. p.

Anst. Schlafstelle offen, ev. auch mit Mittagstisch Franckestr. 12, H. p.

Miethgesuche.

Anst. Wittwe mit erwachsener Tochter sucht 1/4. 1900 2 St., K., K. u. Zubehör. Off. m. Preis unter **V. 830** Exped. d. Ztg.

Aeltere kinderl. Leute suchen Wohnung mit Zubehör, Nähe des Marktes, im Preise von 135—150 Mark zum 1. April u. Z. Off. unt. **V. 832** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Leere Stube, part. od. I. Etage, mit separatem Eingang, in der Nähe der Bahn pro 1/1. 1900 gesucht. Offerten mit Angabe der Bedienung incl. Kaffee unt. **U. 787** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ich suche möglichst bald, spätestens zum 1. Januar ein

möbl. Wohnzimmer

in der Nähe des Marktes, als Amtszimmer für mich.

Pastor Riedel,
Hilfsgeistlicher an St. Marien.
Advokatenweg 13, II.

Möbl. Stube m. Kab. 1. Jan. in ruh. Hause gesucht. Offert. unt. **V. 228** Exp. d. Ztg. erbeten.

Student sucht möbl. Zimmer, ungenirt. Offerten mit Preisangabe unter **V. 825** Exped. d. Ztg. erbeten.

Stallung für 4—6 Pferde gesucht. Offerten unter **V. 829** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung
von 150—200 Mark von einz. Leuten per 1. Januar 1900 gesucht. Gefl. Off. unter **V. 831** an die Exped. d. Ztg. erb.

Werkstelle, 7-8 m lang, zu miethen ges. Off. an Filiale **Kurtzke & Hasse.**

2 anst. Mädchen suchen ein einf. möbl. Zimmer, möglichst ungenirt. Gefl. Off. m. Preisangabe u. **J. 836** a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung, am liebsten Rannischestr., zum 1. April gesucht.
Blumengeschäft „Gold. Rose", Rannischestr. 19.

Läden & Magazine.

Cigarrenladen
zu vermiethen **Delitzscherstraße 3.**

Renommirte ältere Brauerei
hat mehrere gute Wirthschaften zu vergeben. Solvente Reflektanten wollen unter Angabe ihrer Verhältnisse Offerten einreichen unter **U. 799** a. d. Exped. d. Ztg.

Werkstatt — Lagerräume.
Gr. helle Räume, zu jed. Handwerk pass., gr. Hof, Thoreinfahrt, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 11,** II.

Zu verkaufen.

Restaurant u. Materialgeschäft
mit Branntweinconcession u. Hausschlachten zu verkaufen. Zu erfr. in d. Exp. d. Ztg.

1 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, f. 16 ℳ zu verk. Fritz Reuterstr. 10, p.

Garderoben- und Küchenschrank sehr billig zu verkaufen Leipzigstraße 36.

Umzugshalber billig zu verkaufen: 1 großer Posten neue Betten v. 15 Mk. an, Puppenbetten 75 Pf. Bahnhofstr. 8, part. l.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Für Fleischer oder Wildhändler
passend, verkaufe mein nahe Hallmark belegenes Echaus mit Thorfahrt, Pferdestall, Laden, schönem Keller und luftigem Boden. Preis 22000 Mk. Anz. nach Uebereink. Alles Nähere bei **Rob. Leuscher,** Dryandersstr. 18.

Ein Pferd, einsp. Wagen und Futterkasten zu verk. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg.

1 prachtvolles Gebett Betten, roth, f. 16 ℳ zu verkaufen Wilhelmstr. 2, l.

Amerikan. Harmonium,
fast neu, mit 15 Registern, nur 350 Mk.
B. Döll, An der Universität 1.

Prachtv. neue spottbillig zu verk. Nähmaschine
Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Irmler-Pianino,
tadellos erhalten, nur 300 Mark.
B. Döll, An der Universität 1.

Pianinos!
6 Stück kreuzsaitige nußb.
wie neu! **Pianinos** wie neu!
(kurze Zeit vermiethet benutzt) habe ich jetzt billig abzulassen.
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

1 feiner Damenpelz,
fast neu, Umstände halber für 70 Mark zu verk. Näheres Streiberstr. 22, im Laden.

2thür. Geldschrank
billig zu verk. Wuchererstraße 62.

Sofort billig verkauft:
Kleiderschrank, Vertikow, Kommode, Sopha, Tisch, Stühle, Pfeilerschrank, Spiegel, Bettstellen, Waschtisch, Küchenmöbel, goldene Damenuhr und prachtv. Federbett
S. Rosenberg,
nur Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.

Ein gut erh. Rad, 98er Mod., ist billig zu verk. Brüderstraße 7.

Ein eleg. Papageibauer billig zu verkaufen Parkstraße 4, I. r.

Taubenbuchte (Holz), alte Hofkettenpfe zu verkaufen Merseburgerstraße 158, I.

1 Gebett Betten, roth, schön gef., bill. z. verk. Bölbergerweg 10, I. l.

Fahrrad zu verkaufen Alte Promenade 22, im Barbiergeschäft.

Nähmaschine sofort zu verk. bei Frau **Steuer,** Hohenzollernstr. 38, I.

Gr. Fellschaukelpferd, f. Kinderwagen zu verkaufen Giebichenstein, Augustfr. 8, II. r.

4 Hängelampen (pass. f. Christmarkt) b. zu verk. Friesenstraße 22, II. l.

Ein fast neues Pianino (Nußbaum) bill. zu verkaufen Glaucharstraße 19.

1 mittleres Arbeitspferd, pass. f. Bäcker od. Fleischer, zu verk. Kurfürstenstr. 79.

Nachweislich sichere
Existenz
durch Kauf eines größeren
Restaurants
mit solider Damenbedienung; stadtbekannt als flott gehend; beste Lage, geschmackvoll eingerichtet, Preis Mark 3700, auf Wunsch Brauerei-Unterstützung. Geschäft auch pass. f. einzelne Dame; Familienverhältnisse halber baldige Uebernahme erwünscht.
Offerten sub **V. N. 3094** an **Rudolf Mosse, Berlin C., Königstraße 56,** erbeten.

Eine gute Kommode
zu verkaufen **Dachritzstr. 6,** II.

Zu verkaufen:
Rappenwallach,
im 5. Jahre stehend, sicher im Geschirr, zugfest, auf jeder Stelle gehend. Preis 1150 Mk. Ober-Maschwitz Nr. 7.

Leere Preiselbeer-Kisten
hat zu verkaufen
Gustav Friedrich, Robert Franzstr. 3.

Alte Teller, Krüge, Tassen, sow. versch. Kupferstiche und „Die Gewerbehalle", 16. Jahrgang, preiswerth zu verkaufen
Rannischestraße 10, I.

Gelegenheitskauf.
Zwei neue nußbaumpolirte Muschelbettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen.
Ed. Busch, Fritz Reuterstraße 10.

Achtung Christbäume!
5000 Christbäume stehen zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen
Leipzigerstraße 75.

Pferde-Verkauf.
Wegen Fertigstellung der Abbruchsarbeiten in der Poststraße, sind 6 St. schwere Arbeitspferde, bar. 2 fünfj. Rappwallache b. z. v. **H. Klette,** Glaucharstr. 28.

Schellengeläute,
gebraucht, mit Goslaer Glocken auf Rücken und Schweifen, Schnuren und Halsbändern, billig zu verkaufen
Geiststraße 53.

Sichere Existenz!
In lebhaft. Stadt. an Hauptstr. gelegen, ist ein neugebautes **Restaurant** sofort zu verkaufen. Preis 30,500 Mk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres ertheilt Herr **Schwalbe,** Halle a. S., Parkstr. 21.

Christbäume
sind **in Schocken** abzugeben in der Halle II. Stand.

Ein guter Pelz billig zu verkaufen Henriettenstr. 5.

Kleiderschrank, Bettstelle mit Matratze, Waschtisch, Pfeilerspiegel billig zu verkaufen Georgstraße 3, part.

Handrollwagen, Federtafelwagen,
für leichtes Pferd passend, **Dienstm.-Wag.,** mehr. Zräder. **Handwagen** zu verkaufen.
E. Beyer, Gr. Steinstr. 31.

Kleidersek., Vertik., Paneelsopha, Plüschgarnit., Plüsch- u. Stoffdivans, Steg- und Ausziehtische, Commoden, Pfeilerspiegel mit u. ohne Schränkch., Französ. u. einf. Bettst. m. gut gearbeit. Matratzen, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, sowie ganze Ausstattungen verkauft zu billigen Preisen
Eduard Böttcher, Harz 14, pt.
Daselbst 1 Dtzd. Wienerstühle bill. zu verk.

Tannen sind billig
zu verkaufen, in Schocken u. einzeln, Stück von 40 Pfg. an. **Hausack 3.**

Badekuhl m. Ofen, **Aquarium** m. Tisch,
Flügelpumpe,
Gelapparat billig zu verkaufen Ackerstraße 5.

Fast neues **Fellschaukelpferd, Patentbettstelle,** 4rädr. **Kinderwagen** für 5 Mk. zu verkaufen Reilstr. 11, I links.

Ein fast neuer leichter einspännriger **Federtafelwagen** zu verkaufen Glaucharstr. 19.

Gustav Uhlig,
Halle, Leipzigerstrasse,
empfiehlt
Kinderleierkasten,
sowie die neuesten
Kinder-Instrumente
für Jedermann nach Zahlen sofort spielbar.

Christbaumständer
mit Musik den Baum drehend
wieder eingetroffen.
Preislisten gratis und franco.
Gustav Uhlig
Halle a. S.,
Uhren und Musikwerke,
Untere Leipzigerstrasse.

---

2 Bettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen Lindenstr. 2, II. l.

Eleganter Kinderschlitten sehr billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 64, pt. l.

Kanarienhähne zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 22, II. r.

Ein noch brauchbares **Arbeitspferd** zu verkaufen Gr. Steinstr. 69.

Roggenstroh (Maschinendrusch) in Ctr. u. Fuhren zu verkaufen Gr. Steinstr. 69.

Ein paar **Winterüberjacken** zu verkaufen Kleiner Sandberg 14, part.

Gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen Dessauerstr. 17, III.

Bettstelle mit Matratze billig zu verk. Magdeburgerstr. 28, Hof l.

Wer kauft oder beleiht **sicheren Schuldschein über 4000 Mk.?** Adressen unter **V. 824** bitte an die Exped. ds. Bl.

Mehrere Marktlaternen u. Lampen billig zu verkaufen Dieskauerstraße 1.

Papagei, Amazone, preiswerth zu verkaufen Steinweg 36, III l.

Gut erhaltener Kaisermantel (Winterüberz.) zu verkaufen Riemenerstr. 14, p.

Kl. **eis. Ofen,** gebraucht, billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 20, III.

Eleganter Plüschdivan, echt Nußbaum-Vertikow, Trumeau m. Säulen, Rohrlehnstühle bill. zu verk. Georgstr. 3, part.

Kutschgeschirr, Ein- u. Zweispänner zu verkaufen Geiststraße 53.

Gutt. Winterüberzieher billig zu verk. Breitestr. 27, part.

Ein Blasebalg zu verk. Feldstr. 6, I.

Gr. Kinderschlitten z. v. Geiststr. 33, II. l.

Zu kaufen gesucht.

Getragene **Herrensachen** u. **Schuhwerk** kauft **Töpfer,** Roth. Thurm.

Herrensach., Schuhm., Damenkl. Möbel, Betten kauft, holt ab **Schleich,** Alt. Markt 34.

Ein gut erhaltener Kaufmannsladen (als Weihnachtsgeschenk für Kinder) zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Elektr. Hausklingel zu kaufen gesucht. Off. u. **V. 835** an die Exp. d. Bl.

Flottes **Pferd** zu kaufen gesucht. **Wilh. Seidel jun.,** Beesenerstr. 20.

Stellen finden.

Günstige Offerte.
Aelterer Inhaber eines Fabrikgeschäftes der Blechwarenbranche (Thüringen) sucht zu seiner Unterstützung für Reise und Comptoir gesetzten jungen Mann mit 12000 Mk. Kapital, welches durch Hypothekenbriefe doppelt gesichert und bei annehmbarem Gehalt entsprechend verzinst wird. Nach Jahresfrist kann Theilhaberschaft erfolgen. Offerten unter **F. F. 602** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gut eingeführte
Agenten
gesucht an allen Orten wo noch nicht vertreten.
Westfälisches Margarine-Werk,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Bielefeld.

Hausbursche sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 3.**

2 Cafékellner sucht sofort bei vielem Verdienst **Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3, 1.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991212025/fragment/page=0002

Tüchtige Maschinenschlosser suchen gegen hohen Lohn für dauernde Beschäftigung **Otto Schwade & Co., Erfurt.**

Nebenverdienst. Sicheres Einkommen bis zu M 300 p. Mon. können tüchtige, solide Personen, welche sich in freien Stunden beschäftigen wollen, erwerben. Offert. sub **K. F. 3732** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Hausdiener sofort gesucht. **C. L. Blau's Conditorei**, Gr. Ulrichstr. 59.

Knechte u. Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten täglich kostenfrei gute Stellung. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Zum baldigen Eintritt werden einige **Wärter** mit guten Zeugnissen gesucht. **Schulze'sche Anstalt Gardelegen.**

Knecht, 300 Mk., Bursche für ein Pferd, Magde, 60 u. 80 Thlr., ges. Leipzigerstr. 15.

Wärter mit guten Zeugn. z. 1./1., led. Kutscher, der serviren kann, herrsch. Diener für Rittergut, hoh. Geh., für feines Privathaus bei perf. Köchin hoh. Gehalt z. 1. Jan., Stubenmädchen, d. etw. schneid. u. plätt. k., Zimmer- u. Küchenmädchen für Hotel, 2 Hausmädchen f. Stadtkrankenh., 60 Thlr., Wärterin für Privatklinik, 30 Mk., für städt. Krankenh., 24 Mk., Mädchen mit gut. Bich. e. Wärt. 80 Thlr. sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Schneidergeselle gesucht Martinstraße 24.

Agent für den Verkauf von Schwed. Zündhölzern gesucht. Off. unter **V. 833** bef. Exp. d. Blattes.

Zum Austragen von **Glühkörpern** **geeignete Persönlichkeit** gesucht. **A. Binder**, Mansfelderstr. 9.

Tüchtige **Kesselschmiede**, die auch stemmen können, finden dauernde Beschäftigung. **Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt.**

Tüchtige **Monteure**, die Neuanlagen in Zuckerfabriken selbstständig mit Erfolg ausführen können, find. dauernde Beschäftigung. **Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt.**

Mädchen f. Haus u. Küche, sowie Mädchen aufs Land erhalten täglich kostenfrei gute Stell. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstraße 8.**

Mädchen von 14—16 Jahren als Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht. **F. Petzold**, Streiberstraße 10.

Ehrliche Aufwartung gesucht Ankerstraße 9, I l.

Aufwartung für Vormittag gesucht Kaiserstr. 1, III r.

Aufwartung für einige Stunden des Vormittags gesucht. Zu melden Nachm. Zahnstraße 7, I l.

Anst. ehrliches Mädchen als Aufwartung gesucht Ankerstraße 5, p. l.

Zum 1. od. 15. Januar wird ein jüng. **Mädchen** vom Lande für leichten Dienst gesucht Georgstraße 9, p.

Frauen z. Kohlenabtragen sucht **Wilhelm Renpsch.**

Aufwartung sofort gesucht, mon. 10 M. Albrechtstraße 12, part.

Jg. Mädchen sofort od. 15. gesucht durch Frau **Tonat**, Harz 25, II l.

Kinderfrau für Rittergut, 8 Mädchen für hier u. 10 Mädchen aufs Land gesucht d. Frau **Rötzscher**, Gr. Ulrichstr. 3.

3 Landammen suchen daselbst Stelle.

Ich suche zum 1. Januar 1900 ein tücht. sauberes **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen. Frau **Albrecht**, Königstraße 70.

Aufwartung gesucht Harz 46, part.

Mädchen für eing. Dame ges. Harz 46, p.

Jung. flinkes Hausmädchen 1. Jan. gesucht. Näheres Hermannstr. 1.

Putzarbeiterinnen. Suchen per 1. März **2 tüchtige Putzarbeiterinnen u. 1 Lehrling.** Geschw. **Schlüter**, Rannischestr. 12.

Eine Stärkebrechfrau sofort gesucht Langestr. 8.

Stadt- u. Landmädchen erhalten zu sofort u. Neujahr kostenfrei **gute Stellen durch Louise Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Köchin., Stuben- Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen, Mädch. f. Küche u. Hausard. f. einz. Damen u. kinderl. Herrsch., Stall- und Scheuermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Neunhäuser 3, am Markt.

Aufwartung vom 15. d. Mts. ab ges. Thomasiusstr. 38/39, pt.

Suche zum 1. Januar 1900 ein **Mädchen für Küche und Haus.** **Fr. Jellinghaus**, Gartenstr. 3.

Gesucht: Landwirthschafterin, Scholarinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen und Kindermädchen, sämmtlich gute Stellen. Frau **Marie Wantzlöben**, Leipzigerstr. 60.

Lehrling Gesuch. Für m. Colonialw., Spirituosen-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft en gros und en detail suche per 1. April einen **Lehrling** aus anst. Familie, mit guter Schulbildung. Kost u. Logis im Hause. **A. C. Werner**, Bernburgerstr. 22.

Schmiede-Lehrling sucht zu Ostern. **K. Bussner, Westewitz** bei Wallwitz.

Stellen suchen.

Gut früh. Bäckermeister sucht Stellenaushilfe. Ackerstr. 3, III. r.

Großes kräft. Mädchen mit guten Zeugnissen, w. die gute bürgerliche Küche versteht, sucht 1. Januar Stelle in Halle b. 60 Thlr. Lohn. **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Ein junges anstand. **Mädchen** sucht Beschäftigung f. g. Tag. Zu erfr. Schülerhof 21, I.

Z. Mädchen f. 1. Jan. Stelle. Harz 25, II. l.

Junge Frau, welche flott schneidern kann, sucht baldige Beschäftigung. Offert. unt. **V. 827** an die Exped. d. Ztg.

Capitalien.

12—15,000 Mk. zur ersten Hypothek auf Grundstück in der Herrenstraße sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter **V. 804** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

260,000 Mk. Stiftungsgelder sollen getheilt in Posten von 2000 Mk. an zur **sofortigen** Zahlung auf gute Ackerhypothek, lange Jahre unkündbar, durch mich ausgeliehen werden. **E. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a/S., Leipzigerstr. 64.**

17,000 Mark zum 1. April 1900 auf Acker zur I. Hypothek ganz oder getheilt zu verleihen. Näheres durch die Expedition d. Ztg.

42—45,000 Mk. auf meine neuerb. Villa zur I. Stelle zu 4¼ % per 1. Jan. od. 1. April 1900 gesucht. Gefl. Offerten unter **V. 834 Exped. ds. Bl. erbeten.**

150 Mark zu leihen gesucht gegen hohe Zinsen und Sicherheit. Off. sub **V. 826** an die Exped. die Ztg.

Diverse.

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Ulrichstr. 33.

Unterricht wird nach bewährter Methode erheilt in **Franz., Engl., Musik** u. s. w. Näheres **Harz 13, II.**

Lederues Trageband von Cröllwitzer Brücke bis Giebichenstein verloren. Abzugeben Cröllwitz, Dölauerstraße 2.

Sonntag Mittag braunes Packetchen, Brennstifte mit Kothhalter enthaltend, von Schlesinger bis Blau verloren. Gegen Belohnung abzugeben Blumenstr. 15, I.

Ein Portemonnaie mit Inhalt von Gr. Steinstraße bis Ulrichstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Steinstr. 86/87.

Donnerstag Trauring v. Laurentiusstr., Hermannstr., Schlippe nach dem Kirchthor verl. Bitte gegen Bel. abzug. Albrechtstr. 26, H. p. r.

Goldene Damenuhr von Dryandenstr. durch Süd-, Blücher-, Niemeyer- u. Streiberstr. **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben Dryandenstr. 2, II.

Portemonnaie, 45,50 Mk. Inh., von Wittekind bis Gr. Ulrichstr. verl. Gegen Belohnung abzug. Gr. Klausstr. 32, III.

Ein kleiner schwarzer **Hund** entlaufen. Gegen Belohn. abzul. Kirchnerstr. 18, pt.

Plissé- u. Rundbrennerei **Kl. Brauhausstr. 22**, Eing. Sternstr.

Tüchtige zuverlässige **Plätterin** empfiehlt sich in u. aus. d. Hause Dachritzstr. 11. I.

Damen- u. Kinderkleid. fertigt saub. u. sehr billig an Frau **Reiche**, Fischerplan 7, II.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange**, Schillerstr. 37.

ff. Corinthen à Pfd. 24 ₰, **ff. Weizenmehl** à Pfd. 14 ₰, eine Partie **hochfeine Rosinen**, so lange Vorrath reicht, à Pfd. 30 ₰, offer. **A. Trantwein**, Gr. Ulrichstr. 31. Fernspr. 1338.

Echter Alpenkräuter sowie Harzer Gebirgs-Thee zu haben bei **Frau A. Kühn**, Kl. Ulrichstr. 3, I.

Aeußerst schmackhafte **Weihnachtsstollen** schon von 50 Pfg. an. **P. Wetterling**, Geiststraße 35.

Schultornister, nur selbstgefertigte dauerhafte Handarbeit, empfiehlt vom einfachsten bis zum elegantesten zu sehr billigen Preisen, 2 Jahre Garantie, ohne Konkurrenz, sowie **Hosenträger und Portemonnaies** in großer Auswahl **Bruno Huth**, Grünstraße 31.

Haidschnucken- und andere **Felle**, als Bettvorleger passend, Stück von M 2,50 an bei **Rudolf Winzer**, Gerberei, Spitze 2.

Bst! Ehe Buch über 100 000 im Gebrauch, über w. z. v. Kindertegen. 1 M Marken. Sicsta-Verlag Dr. 23, Hamburg.

Kleiner Knabe, 1½ Jahr alt, an Kindesstatt zu vergeben. Off. unt. **U. 797** an die Exped. d. Ztg.

Die beste Feder: AUG. WEDDY'S HANDELS-FEDER **Aug. Weddy, Leipzigerstrasse 22.**

Schirm-Fabrik von L. M. Werkmeister, Leipzigerstr. 16. Leipzigerstr. 16. Anerkannt billigste Preise.

Lebkuchen, täglich frisch und von vorzüglichstem Geschmack. **Johs. Wilhelm's Conditorei**, Leipzigerstraße 59.

Aepfel. Zum Feste empfehle hochfeine **deutsche, Steyermärker und amerikan. Aepfel, Apfelsinen und Citronen** billigst. **Fr. Preisicke**, Große Steinstraße 19.

Rossfleisch! jung und zart, **Schlack- und Knackwurst**, rohen und gekochten **Schinken**, hochfeine **Wurst**, empfiehlt **Arthur Möbius**, — Langestraße 21, — Fernsprecher 1156.

Hühnerfutter: Mais à Ctr. 6,50 M, **Gerste** 7 M empfiehlt **Max Deichmann**, Mansfelderstr. 12.

Als perfekte Schneiderin empfiehlt sich **Fr. M. Bornschein**, Wörmlitzerstr. 9, I.

Violinen, 3 Stck., gut ausgewielt, m. Kasten u. Bogen, à 15 M bei **R. Hunger**, Scharrenstr. 3.

Puppenkleidch., -Mäntel, -Hüte, -Schürzen werden angefertigt Halberstädterstr. 5, p. r.

ff. Gänsepökelfleisch Pfund 60 Pfg. empfiehlt **Kurt Schlegel**, Meckelstraße 19.

Cigarren-Gelegenheitskauf. **20 000 Cigarren** mit Sumatra-Decke, lange gemischte Einlage, schönes großes Façon, stehen zum Verkauf für **Mk. 2,25** per Hundert im **Cigarrenversandgesch. Kl. Ulrichstr. 27.**

Christbäume. Die größte und schönste Auswahl bayrischer Edeltannen u. Fichten von 1—6 m Höhe stehen preiswerth zum Verkauf. **Hotel Goldenes Schiffchen, Gr. Ulrichstr. 37.** Daselbst sind Edeltannen u. Fichten für **Händler** in Schocken zu billigen Preisen abzugeben.

Haaruhrketten, evtl. Beschläge dazu, schnellstens und billigst. **Heinr. Krolow, Friseur**, Geiststr. 16, neben d. Adler-Apotheke.

Schmücke dein Haupt. In meiner **„Fabrik für künstliche Haararbeiten"** ist soeben ein **großer Posten Zöpfe und Haarsträhnen** fertig geworden u. offerire dieselben in **allen Farben**, auch in **Grau** und **Weiß**, schon von **2,50 Mk. an.** **Heinr. Krolow, Friseur**, Geiststr. 16, neben d. Adler-Apotheke.

Frau Teske, Zahnkünstlerin, Gr. Ulrichstr. 29, I. Seit 1892 in Halle.

Reparaturen an Uhren jeder Art stets gut zu bekannt aller billigsten Preisen unter Garantie. **E. Radecke**, Uhrmacher, Steinweg 1. Specialwerkstatt f. Reparatur.

Gegen Rheumatismus 2c. bestes u. billigstes Mittel unj. präpar. **rauchig. Katzenfelle**, ärztl. empfohlen, pr. Stck. 1—1,50 M. **Gebr. Danglowitz**, Fischerplan 2.

Hopla! ist der Name des neuesten Spieles. Seine ergötzliche Wirkung übt es gleichmäßig auf Kinder u. Erwachsene. Reiche Ausstattung u. bill. Preis (1,50 M) machen es als **Weihnachts-Geschenk** empfehlenswerth. **C. F. Ritter**, Leipzigerstr. 90.

ff. Stollen liefert zum Fest u. nimmt Bestellungen entgegen **Johs. Wilhelm's Conditorei**, Leipzigerstraße 59.

Baum-Confect, ohne Con- à Pfd. 1 Mk. ohne Concurrenz, nur wohlschmeckendes Confect. **Johs. Wilhelm's Conditorei**, Leipzigerstraße 59.

Heirath. Fräulein, Ende 20er, wirthschaftl. erzogen, von tadellosem Ruf, mit 1200 Mk. vorläufig Vermögen, wünscht behufs Verheirath. schriftl. Verkehr m. solidem Beamten od. Profession., Wittw. n. ausgeschl. Off. u. **B. f. 1602** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Amethyst-Schmucksachen in echt Gold und Silber gefaßt. Neue, moderne Muster, reiche Auswahl. **J. Essig Nachf.**, (Inh. Friedr. Erfurt), Juwelier, 41 Gr. Ulrichstraße 41.

Angenehmer Geruch aus dem **Munde**, schneeweisse Zähne beim Gebrauch von Eucalyptus-Mundwasser sowie Pfefferminz-Zahnpulver. — Flasche 75 ₰, — Schachtel 40 ₰. **Central-Drogerie, Fritz Müller**, neben **Central-Hôtel.**

Puppenbetten Oberbett Unterbett 2 Kissen m. Ueberzug 2 Mark. **Eduard Graf**, Bettfedern- u. Betten-Special-Geschäft, **Halle a/S., Marktplatz 11.**

Bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung ist **Walter's echter schwarzer Johannisbeersaft**, in Flaschen à 50 u. 100 ₰. **Nur echt zu haben Drogerie „Phönix" Ernst Walter, nur 67 Geiststr. 67.** Fernspr. 1340.

Schlittschuhe empfiehlt billigst in größter Auswahl **Christian Glaser**, Gr. Klausstraße 24.

Für Zahnleidende! Dr. chirurg. dentariae **Nötz**, promovirt America, Geistsrt. 21. Sprechzeit 9—1, 2—5, Sonntag 9—1 Uhr.

Christbaum-Schmuck, die schönsten Neuheiten der Saison, liefert preiswerth Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **kräftigen Sohnes** zeigen hocherfreut an **Albert Finck** nebst Frau **Helene** geb. **Harnisch.** Eisleben, den 9. December.

Statt besonderer Meldung. Sonntag Nachmittag ½4 Uhr starb nach langen schweren Leiden sanft und in Gott ergeben unsere herzensgute, fürsorgende Mutter und Großmutter, **Frau Wilhelmine Meyer** geb. **Thiele** in ihrem 74. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen: **Anna Meyer**, Harz 23.

Danksagung. Zurückgekehrt vom Grabe meines theuren Gatten, unseres lieben, unvergeßlichen Vaters, können wir es nicht unterlassen, hierdurch unseren tiefgefühlten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Block für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Stillgmüller nebst Schuljugend. Dank allen Denen von Nah und Fern, die ihm bei seinem langen Krankenlager so hilfreich zur Seite standen, seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten. Die trauernde Wittwe **Th. Pabst** geb. **Schneider** nebst **Kindern.** Drehlitz, den 11. December 1899.

Zum Backen schöne gesunde **Eier**, Stück **5 Pfg.** **F. H. Krause**, Butterhandlung. Gr. Ulrichstraße 40. Leipzigerstraße 23. Alter Markt 18. Gr. Steinstraße 42. Gr. Ulrichstraße 37. Steinweg 24. Thomasiusstraße 40.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991212025/fragment/page=0003

Heine-Feier.

Mittwoch den 13. December, Abends 7 Uhr im grossen Saale der „Kaisersäle".

Programm:

Ouvertüre zu „Euryanthe" von K. M. von Weber.
(Die Kapelle des Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36 unter Leitung des Herrn Königl. Musikdirektors Wiegert.)

Festvortrag, gehalten von Prof. Dr **G. Witkowski-Leipzig.**

Gesangs-Vorträge Heinescher Lieder:
„Der arme Peter" von R Schumann,
„Der Asra" von A. Rubinstein.
(Frau Dr. **Rocco.**)
„Mit Myrthen und Rosen", } von R. Schumann.
„Die beiden Grenadiere"
(Herr Concertsänger **Trautermann.**)
„Wenn ich auf dem Lager liege" } Duette von
„Ich wollt' meine Lieb' ergösse sich } F. Mendelssohn-Bartholdy.
(Frau Dr. **Rocco** und Herr **A. Matthesius.**)

Klavier-Begleitung: Herr Königl. Musikdirektor **Zehler.**
Blüthner-Flügel.

Zu dieser Feier sind hiermit alle Freunde des Dichters eingeladen.

Der gesch. Ausschuss der
Litterarischen Gesellschaft.

Lehrer-Gesangverein Halle.

Leitung: Professor Reubke.

Dienstag den 12. December 1899, Abends punkt 6 Uhr im Saale des Stadtschützenhauses:

CONCERT

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Marie Boedtcher,** Halberstadt, und der Concertsänger Herren **Trautermann** und **Hungar,** Leipzig.
Orchester: Die Kapelle des 36. Inf.-Reg.

Programm:

Marsch für Orch. von **Schubert-Liszt; Altniederländische Volkslieder** von **Kremser; Chorlieder** von **Reubke, Franz, Cornelius; Sololieder** von **Tolli, Eulenburg, Horthan u. Hutler.**
„Hakon Jarl" für Soli, Chor und Orchester von **C. Reinecke.**
Eintrittskarten zu 2,50 Mk., 1,50 Mk. und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von **H. Hothan,** Gr. Steinstraße. Ebenda Texte zum „Hakon Jarl" zu 10 Pfg.

„Alte Halloria", Inh.: Wilhelm Henze,
Brüderstraße 2.
Heute Dienstag den 12. December
Großes Schlachtefest,
früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurst und Suppe,**
wozu freundlichst einladet D. O.

Hch. Spelling's Restaurant,
Brandenburgerstraße.
Dienstag:
Grosses Schlachte-Fest.
„Kleine Preise".

K. Hackemesser's Gast- u. Logir-Haus,
Gr. Steinstr. 41.
Heute Dienstag den 12. d. M.
Großes Schlachte-Fest,
früh von 9 Uhr ab **Wellfleisch,** Abends **div. Wurst und Suppe,**
wozu ergebenst einladet D. O.

Bauer's Brauerei.

Dienstag den 12. December cr.
2. großes Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet Paul Heinrich.

Innungs-Ausschuß Halle a. S.

Zur **Vorberathung,** betreff. **Wahlen** zur **Handwerks-Kammer,** ersuchen wir hierdurch die **Vorstände** wahlberecht. **Innungen** unseres Bezirks, sich zu einer Versammlung, welche schon, **ohne unseren Auftrag,** zu **Mittwoch den 13. December, Abends 8 Uhr** im kleinen Saal der **„Kaisersäle"** anberaumt ist, um **Zersplitterung** zu vermeiden, trotzdem allseitig einfinden zu wollen.

Der Vorstand des Innungs-Ausschusses.
J. A.: A. Schondorf. C. Grecke.

Jeden **Dienstag u. Freitag Abend** von 5 Uhr an:
Frische warme **Blut- und Leberwürstchen**
nach Berliner Art empfiehlt
Wilhelm Nietsch jun., Geiststraße 17. Fernsprecher 1152.

Loose
der **Geldlotterie** zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke, à 3,30 Mk.
Oscar Herrmann, Kgl. Lotterie-Einnehmer.

Hochfeine Punsch-Essenzen.

Rothwein-Punsch.
Punsch Royal,
Burgunder-Punsch.
Kaiser-Punsch, gelb,
bedeutend preiswerther wie Cölner, Düsseldorfer Fabrikate.
Jamaica-Rum
von **C. W. Eves & Co., Jamaica,**
französischen Cognac
von **Bisquit, Dubouché & Co.** in **Cognac,**
Arac de Goa etc.
empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststrasse 11. — Fernsprecher 885.

Meine Preise verstehen sich pro ¼ und ½ Liter.

Cognac, Arac, Punsch, Liköre in ¼ und ½ Flaschen.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Montag den 11. December 1899.
87. Vorstell. im Passep.-Abonnem. 3. Viertel.
63. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: **blau.**
Anfang 7½ Uhr. Ende 9¾ Uhr.
Novität! Zum 1. Male:
Der Herr im Hause.
Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau.
Regie: Oberregisseur Hofmann.
Personen:
Philipp Hettstädt, Baumeister **Hans Zillich.**
Juliane, dessen Frau . . . **G. Arnold.**
Sophie Wittich, deren Nichte **F. Rheinen.**
Claudia Wittich, Julianens Tante . . . . . **E. Diehl-Förster.**
Ernst Oppeln, Architekt, Hettstädt's Socius . . . . **Julius Nollet.**
Felix Riesel . . . . . **Friedr. Werner.**
Minna . . . . . **Else Seidel.**
Johann . . . . . **Emil Lübben.**
Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.
Dienstag den 12. December 1899.
Mignon.

Operngläser **C. W. Trothe,** Poststr. 11.

Thalia-Theater.

Dienstag den 12. December 1899.
Der Hüttenbesitzer.
Schauspiel in 4 Akten von Ohnet.
Mittwoch den 13. d. M.: I. Gastspiel
Ferdinand Rinald.
Der Königslieutenant.
Lustspiel in 4 Akten von Karl Gutzkow.
Graf Thorane: Ferd. Rinald als Gast.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 12. December 1899.
Neues Theater.
Cyrano von Bergerac.
Altes Theater.
Die Fledermaus.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Jules Greenbaum's amerikanischer Bioskop. (Neu! Sensationell!) — Die **Raembler-Company** mit ihrer Jongleur-Szene in einem Pariser Restaurant. **(Sensationell!)** — Die sechs Geschwister **Klein,** Bravour- und Kunst-Radfahrer. — Die **vier Manolos,** Instrumentalisten. — Mlle. **Elly** und Mr. **Alfons Bagarté** mit ihrem indischen Pygmäen-Tempel. — Messrs. **Victor** und **Bene,** Nigger-Excentriker. — Mr. **Gaston d'Alnac,** kosmopolitisch-parodistischer Tänzer. — Brothers **Charles** und **Leon,** amerikanische Messerkämpfer. — Fräulein **Arnida Svensson,** schwedisch-deutsche Sängerin. — Herr **Hermann Hempel,** sächsischer Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wiehle.**
Letzte Woche.

Ganz Halle staunt über	**Akros.**
Ganz Halle bewundert	**Neuberti.**
Ganz Halle ist entzückt von	**Patty.**
Ganz Halle jubelt über	**The 4 Stars.**
Ganz Halle lacht über	**Astley's.**
Ganz Halle wälzt sich vor Lachen über die „Rieke" von	**Rennert-Stange.**
Ganz Halle freut sich über	**Falconis.**
Ganz Halle spricht von	**Sevillo.**
Ganz Halle amüsirt sich über **Alma**	**Siéccé.**
Ganz Halle applaudirt	**Albany.**

Sonnabend
Wohlthätigkeits-Vorstellung
zur Weihnachtsbescherung armer Kinder.

Bon! Vorzeiger dieses Ausschnittes zahlt Wochentags folgende ermäßigte Preise:
1. Rang 50 Pfg. Saal 30 Pfg.
Balkon 40 Pfg. Gallerie 20 Pfg.

Orchestermusik-Verein.

Dienstag d. 12. Decbr. 1899, Abends 8 Uhr im Saale des **Neumarkt-Schützenhauses.**
3. Vereinsabend.
Gadi, Sinfonie C moll.
Weber, Ouv. „Freischütz".
Beethoven, Adelaide.
Delibes, Czardas.
Adam, Ouv. „Die Nürnberger Puppe".
Jeden Dienstag — Schlachtefest. —
Frdr. Thiele,
Forsterstraße 35.

Morgen Schlachtefest.
Rud. Münchgesang, Magdeburgerstr. 31.

Julius Bethge

(Inh.: **Klippert & Engel**),
Leipzigerstrasse 5.

Delicatessen,
Conserven,
Geflügel, Wild,
Austern,
Hummern,
Caviar,
Pasteten,
Lachs,
Fleischwaaren,
Fisch-Conserven,
Thee's, Chocoladen,
Cacao, Kaffee's,
Biscuits.
Delicatess-Körbe,
(nützl. Weihnachtsgeschenk)
Stck. 5,00—50,00 Mk. u. theurer,
Inhalt nach Wunsch.
Weinhandlung. Austern-Stube.

Zieh-Harmonikas,
Accordzithern, deutsch-amerikanische
Guitarr- u. Harfen-Zithern u. s. w.
empfiehlt in grosser Auswahl
H. Müller, Gr. Märkerstr. 3.
Fabrik und Special-Musik-Instrumenten-Geschäft.
Reparaturen billigst und schnell.

Anatomisch-physiologische Heil und Kunstanstalt.

Anfertigung von Fußbekleidungen für leidende Füße, wie **Plattfüße, Frostbeulen,** Steifheit der Zehen, unsicheres Auftreten bei Erwachsenen, sowie bei Kindern. Dieselben entstehen nur durch unpraeckmäßige Fußbekleidung; daher ist nur für solche wieder das Radikal-Heilmittel obiger Anstalt, geöffnet **täglich** von früh 7 bis Abends 8. **Halle,** Grünstraße 27, nahe dem Walhallatheater.
J. Jajszycek, Schuhmachermeister, praktisch und wissenschaftlich ausgebildet.

Domstr. 4 R. Somburg Domstr. 4
empfiehlt **Besen und Bürstenwaaren,** eignes Fabrikat.
Lager von **Frisir-, Staub- und Taschenkämmen.**
Bürstenwaaren für technische Zwecke liefere billigst.

Von Sonntag den 10. d. Mts. stehen in großer Auswahl 4- und 5jährige
Arbeitspferde
leichten und schweren Schlages bei uns zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- u. Krankenpflege
erlaubt sich auch in diesem Jahre um Liebesgaben zu bitten, mit denen er den Kindern seiner Anstalten eine Weihnachtsfreude bereiten möchte. Die Bewahranstalt am Martinsberg wird von 155 2 bis 6jährigen Kindern, Knaben und Mädchen besucht. Die Strickschule zählt 40 Mädchen, die Fortbildeschule 51 Knaben und die Flickschulen 196 größere Mädchen. Wir bitten um Geld, sowie um Kleidungsstücke und Stoffe und versprechen auch die kleinste Gabe treu und gewissenhaft verwenden zu wollen. Zur Empfangnahme sind bereit: Frl. **Beschnidt,** Hausmutter der Bewahranstalt, Frl. **Therese Rummel,** Moritzzwinger 16, Frau Oberprediger **Wächtler,** Kl. Brauhausstr. 26, Frau Professor **Wagner,** Heinrichstr. 9 und die unterzeichnete Vorsteherin der Anstalt.
Emilie Bethcke, Burgstraße 45.

Burgtheater

Giebichenstein.
Direktion: Carl Schmidt.
Tägl. große Specialitäten-Vorstellung.
— Nur Künstler I. Ranges. —
Sensationelle Erfolge!
Miss Adelaide und **little Erich,** Stehtrapez, Lyra, Deckenlauf, Zahnfahrt.
Bollini-Truppe am dreifachen Trapez.
Mrs. Morelly, Equilibrist auf hoher Pyramide.
Die Ellah-Compagie, Excentrischer Teufels-Akt.
Neu! Norden's als
„Venus u. Tannhäuser".
Eigene Dekoration!
u. s. w. u. s. w.
Anfang 8 Uhr.
Bequeme Straßenbahn-Verbindung.
Jeden Donnerstag geschlossen.

Panorama International
Gr. Ulrichstrasse 6, I,
Woche vom 10.—16. December 1899.
Neue hochinteressante Aufnahme!
Nordsee-Bäder.
Norderney — Helgoland — Amrum — Wyk — Westerland.
Erwachsene 20 Pf., Kinder nur 10 Pf.
Abonnementskarten 8 Reisen 1 Mk.
Kinderkarten 3 Reisen 25 Pfg.
Die Direktion.

Rähm's Restaurant
zur Rossmarkthalle.
Dienstag den 12. December
Erstes großes Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Hermann Rähm.

„Weisses Ross",
Geiststrasse 5.
Dienstag den 12. d. Mts.
Schlachtefest,
zu welchem ergebenst einladet **Fritz Obst.**

Gosenschenke,
Giebichenstein.
Dienstag den 12. December 1899
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Friedrich Stier.
Von früh 9 Uhr an **Wellfleisch,** Abends **Suppe** und **div. Wurst.**

Karlstr. 14 Concerthaus Karlstr. 14
Div. Vereinszimmer von 20—80 Personen noch einige Tage in der Woche frei.

Rath und Hilfe
in allen Krankheiten
Vormittags 8—12 Uhr.
Lüddecke, homöopath. Prakt.,
Magdeburgerstraße 9, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991212025/fragment/page=0004